KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anlagenmechaniker SHK, die Helden des Alltags

Angebotstag:
14.03.2024

Uhrzeit:
6:45 bis 16:00 Uhr

Beschreibung
Unsere motivierten Mitarbeiter und echtes Teamwork sind Eckpfeiler unseres Erfolgs. Seit jeher messen wir einer guten Aus- und Weiterbildung hohen Stellenwert bei.
Komm in unser Team und erlebe wie Handwerk funktioniert.
Was macht man in diesem Beruf?
Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletanlagen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Sie installieren Gebäudemanagementsysteme wie z.B. Smart-Home-Systeme und wenden gerätespezifische Software an, z.B. Apps. Sie beraten Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weisen sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.

Wo arbeitet man?
Beschäftigungsbetriebe:
Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik finden Beschäftigung

Seyffarth Bad & Heizung GmbH & Co. KG
Altenaer Straße 144
58513 Lüdenscheid
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

in versorgungstechnischen Installationsbetrieben

bei Heizungs- und Klimaanlagenbauern

Arbeitsorte:
Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten in erster Linie

beim Kunden bzw. auf Baustellen

in Werkstätten

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem
Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss* ein, Industriebetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss aus.

Ausbildungsanfänger/innen 2021 (in %)ohne Hauptschulabschluss*
[3.0%]Hauptschulabschluss* [42.0%]42mittlerer Bildungsabschluss [43.0%]43Hochschulreife [10.0%]10Sonstige [2.0%]*je nach Bundesland auch (Einfache)Berufsbildungsreife, Berufsreife,Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule,Erster (allgemeinbildender) SchulabschlussAusbildungsbereich Handwerk

Ausbildungsanfänger/innen 2021 (in %)ohne Hauptschulabschluss*
[5.0%]5Hauptschulabschluss* [32.0%]32mittlerer Bildungsabschluss [47.0%]47Hochschulreife [11.0%]11Sonstige [5.0%]5*je nach Bundesland auch (Einfache)Berufsbildungsreife, Berufsreife,Erfolgreicher Abschluss der

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mittelschule,Erster (allgemeinbildender) SchulabschlussAusbildungsbereich Industrie und Handel

Worauf kommt es an?
Anforderungen:

Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Biegen von Kupferrohren)

Sorgfalt (z.B. beim Einbauen von Sanitäranlagen und den dazugehörigen Armaturen)

Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)

Technisches Verständnis (z.B. Planen und Warten von Anlagen der Gebäudeversorgungstechnik)

Teamfähigkeit und gute körperliche Konstitution (z.B. beim Transportieren schwerer Anlagenteile)

Schulfächer:

Werken/Technik (z.B. beim Erlernen von Metallbearbeitungs- und -verbindungstechniken)

Mathematik (z.B. um den Bedarf an Rohren für eine Heizungsanlage zu berechnen)

Physik (z.B. für die Kenntnis vom Verhalten von Flüssigkeiten)

Deutsch (z.B. um Kunden über die Produkte des Betriebes zu informieren)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Was verdient man in der Ausbildung?
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: ? 650 bis ? 900 (Handwerk*), ? 750 bis ? 900 (techn. Gebäudeausrüstung*)

2. Ausbildungsjahr: ? 740 bis ? 1.000 (Handwerk*), ? 810 bis ? 1.000 (techn. Gebäudeausrüstung*)

3. Ausbildungsjahr: ? 840 bis ? 1.080 (Handwerk*), ? 870 bis ? 1.080 (techn. Gebäudeausrüstung*)

4. Ausbildungsjahr: ? 870 bis ? 1.120 (Handwerk*), ? 935 bis ? 1.120 (techn. Gebäudeausrüstung*)

*je nach Bundesland unterschiedlich

Veranstaltungsort:
Altenaer Straße 144
58513 Lüdenscheid

Berufsfeld:
Technik, Technologiefelder

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen